

An die Medien

Uetendorf, 10. Juni 2018

Medienmitteilung

Das Unmögliche möglich gemacht

Der Verein Gym Berner Oberland gibt die definitive Realisierung des ‚Turnsportzentrums Berner Oberland‘ bekannt auf welches eine Projektgruppe seit mehr als zwei Jahren intensiv hingearbeitet hat. Bereits ab September sollen die jungen Nachwuchssportler verschiedener Turn- und artverwandter Sportarten im professionellen Umfeld einer fantastischen Trainingshalle trainieren können.

Die lange intensive Arbeit der letzten mehr als zwei Jahre hat sich gelohnt. Der Kunstturnverein Gym Berner Oberland gibt grünes Licht für die rasche Realisierung einer professionellen Trainingshalle für verschiedene Turnsportlerinnen und Turnsportler.

„Hätten wir zu Beginn über die ganzen Anstrengungen und Hürden Bescheid gewusst, die das Projekt mit sich bringen würde, hätten wir vermutlich die Finger davon gelassen“ sagt der Initiant des künftigen Turnsportzentrums und Cheftrainer der jungen Kunstturner bei Gym Berner Oberland, Christoph Läderach. Der Verein hat das schier Unmögliche möglich gemacht und wird noch in diesem Jahr in Uetendorf an der Zelgstrasse 95 in den Räumlichkeiten der Firma Immer AG, welche innerhalb des Industrieareals Glütschbach in einen Neubau umgezogen ist, eine 900m²-Trainingshalle mit fix installierter Infrastruktur für das Kunst- und Geräteturnen von Mädchen und Knaben eröffnen.

Viel ehrenamtliches Engagement

Die Baubewilligung der Gemeindebehörden für die Umbauarbeiten liegt vor. Der Mietvertrag über 5 Jahre mit der Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre mit dem Inhaber ist unterzeichnet. Nun laufen die Vorbereitungsarbeiten für den Umbau dieses Sommers und den Einbau der Turngeräte auf Hochtouren. Unterstützt werden die Verantwortlichen von einem Projektleiter für den Bau, welcher grosse Erfahrung mit solchen Projekten mitbringt und sich als Grossvater eines jungen vielversprechenden Kunstturners für die Sache leidenschaftlich engagiert. „Ohne das grosse Engagement solcher Persönlichkeiten in verschiedenen Bereichen des Projektes wäre eine Umsetzung nicht möglich geworden“ unterstreicht der Vereinspräsident, Werner Gottier, welcher künftig als Betriebsleiter der Anlage amten wird.



Und natürlich auch nicht ohne die zahlreichen Freunde, Sponsoren und Gönner, welche die Finanzierung des herausfordernden Vorhabens ermöglichen. Es ist ein Budget von immerhin 850'000 Franken, das der kleine Verein für Realisierung und Betrieb der ersten 5 Jahre der Halle stemmen muss.

Weitere Unterstützung gefragt

Nach wie vor ist man für Unterstützung sehr dankbar. „Um den Betrieb ab dem Jahr 2024 sichern zu können werden wir wiederum auf zahlreiche Sponsoren angewiesen sein“, so Gottier. Aktuell sucht insbesondere das Herzstück der Halle, der professionelle 144-Quadratmeter Kunstturn-Schwingboden noch ‚Eigner‘. Auf der Website gymbeo.ch/shop kann man rasch und unkompliziert Patronatsträger für eine bestimmte Fläche (ab 1m2 zu 400.-) werden. So unterstützt man die jungen Nachwuchssportlerinnen und -sportler des Berner Oberlandes hautnah im täglichen Training. Eine tolle Sache!

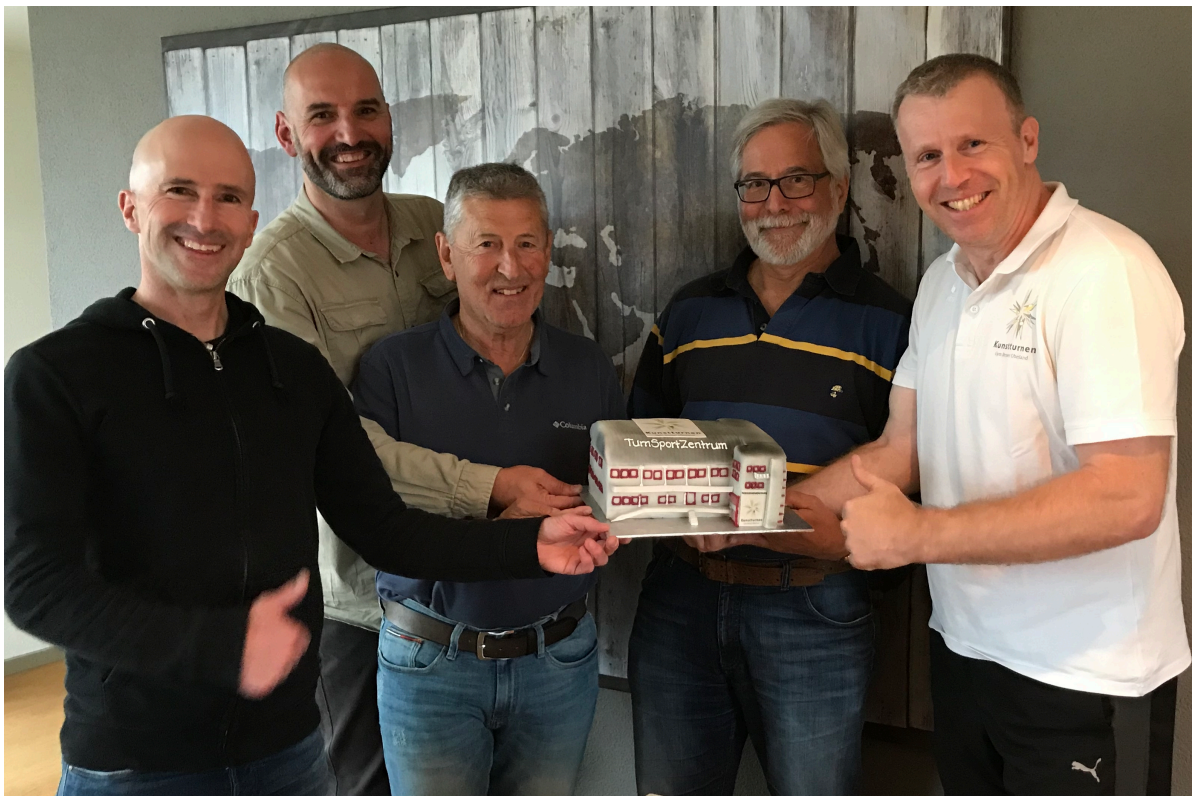


Bild: Die 'Arbeitsgruppe Turnsportzentrum' mit Marcel Liniger, Philipp Kunz, Werner Gottier, Sepp Zuppiger und Christoph Läderach nach dem Realisierungsentscheid.

Nach der kurzen ‚Kuchenpause‘ zum feierlichen Erfolgsmoment legt die Projektgruppe sofort wieder ein forsches Tempo an.

Baustart ist am 6. Juli. Drei Wochen sollen die Holzbauarbeiten dauern, bei welchen die Profis von vielen Vereinsmitgliedern unterstützt werden, welche sich an den Eigenleistungen beteiligen. Die Sportinfrastruktur wird mit Alder Eisenhut und dem deutschen Lieferanten Spieth, welcher gleich

anschliessend die Kunstturnweltmeisterschaften in Stuttgart ausrüsten wird, vom 12. bis 24. August eingebaut. Bereits ab Anfang September soll in der neuen Halle dann geturnt werden!

Möglichkeiten für viele Sporttreibende

Nebst den Kunstturnerinnen und Kunstturnern von Gym Berner Oberland steht die fantastische Halle voraussichtlich ab dem 14. Oktober 2019 auch allen Interessierten aus dem Geräteturnen und weiteren artverwandten Sportarten zu Trainingszwecken zur Verfügung. Ausser Dauerbelegungen werden auch Einzeltrainings, Trainingsweekends, Lager, ... möglich sein.

Dazu gibt es die Möglichkeit der Nutzung eines separaten Trainingsraums (7.5x7.5m) mit (abdeckbarer) Spiegelfront und kräftiger Musikanlage. Hier sind nebst der Break- und Hip-hop-Dance-Class, welche Gymbeo neu anbieten wird auch Fitness-, Gymnastik-, Yoga-, Pilates-, und weitere Tanzangebote, ... denkbar. Informationen erhalten Interessierte im Moment bei Christoph Läderach (c.laederach@gymbeo.ch).

Man darf gespannt sein auf die ersten Bilder aus der werdenden Trainingshalle, welche mit allen nötigen Turngeräten fürs Kunst- und Geräteturnen von Mädchen und Knaben und einer tollen Trampolin- und Schaumstofflandegrubenanlage ausgestattet sein wird. Die Augen der jungen Kunstturnerinnen und Kunstturner von Gym Berner Oberland strahlen jedenfalls schon um die Wette.

Kontakt

Christoph Läderach, Gym Berner Oberland, Cheftrainer Knaben
E c.laederach@gymbeo.ch, M +41 79 754 73 72